

Grüner Teppich – Anforderung übersichtlich zusammengefasst

Ab dem 1. Januar 2024 darf in der Schweiz nur noch Milch produziert, gehandelt und verarbeitet werden, die den Anforderungen des grünen Teppichs entspricht. In unserem [\[Merkblatt\]](#) finden Sie alle Anforderungen übersichtlich zusammengefasst.

Zahlen, Daten, Fakten – Das Potenzial des Gesundheitsmonitorings für Milchkühe mit SmaXtec

Mittels einem Pansenbolus kann die innere Körpertemperatur, die Wiederkauaktivität, das Trinkverhalten und die Bewegungsaktivität ermittelt werden, was der Gesundheitsüberwachung bei Milchkühen dient.

Im Rahmen einer Masterarbeit wird derzeit untersucht, ob die Tiergesundheit und somit das Tierwohl durch das Gesundheitsmonitoring-System SmaXtec verbessert werden kann und inwiefern es arbeitswirtschaftliches Einsparpotenzial gibt.

Folgende Scherpunkte werden dabei analysiert: Können Mastitis- und Milchfiebererkrankungen reduziert werden? Verbessert sich die Brunsterkennung, der Besamungsindex und die Milchleistung? Gibt es Einsparungen im Bereich Medikamentenkosten und Antibiotikamenge? Verändert sich die Arbeitsbelastung und kann Arbeitszeit eingespart werden?

Diese Forschungsfragen sollen mit Hilfe von Experteninterviews und einer Datenauswertung analysiert werden.

Experteninterviews

Wer?

- Ca. 15 SmaXtec-Nutzer / Landwirte
- Unterschiedlich Betriebsgrößen

Wo?

- Schweiz
- Deutschland
- Österreich

Wie?

- Strukturierter Leitfragebogen
- Vor Ort / Online

Inhalt?

Anwendbarkeit, Kosten, Wirtschaftlichkeit, Zufriedenheit, Parameter, Probleme & Störungen, Verbesserungen

Datenauswertung

Von wem ?

- 84 Milchkühe von AgroVet Strickhof

Zeitraum?

- ohne SmaXtec: Januar 2021 – Dezember 2021
- mit SmaXtec: Juni 2022 – Mai 2023

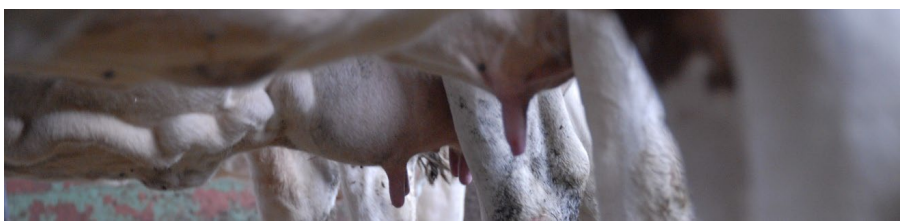
Woher?

- SmaXtec
- Behandlungsjournal
- Kostenaufstellungen

Inhalt?

Mastitis, Milchfieber, Besamungen, Milchleistung, Medikamente & Antibiotika, Medikamentenkosten

[Masterarbeit von Victoria Müller]



Tipps und Tricks für effizientes Melken - Was sagt der Experte?

Am letzten Fachabend in diesem Jahr (19.12.23) berichtete Hans Fatzer (selbständiger Melkberater) an unserem Weihnachtsspecial über Melktechnik live aus dem Melkstand und dem Melkroboter am AgroVet-Strickhof, Lindau. Vorab veranschaulichte Matthias Schick (Team Tierhaltung und Milchwirtschaft, Strickhof) über die Grundlagen der Milchgewinnung, Chancen und Herausforderungen bei der Digitalisierung. Mehr Details erfahren Sie hier [\[link\]](#)

Ein Ausblick: Milch-Tag 2024 «Eutergesundheit»

Am **26. Januar 2024** wird am Standort Lindau der Strickhof Milch-Tag stattfinden. Wir werden das Thema Eutergesundheit mit Expertinnen und Experten beleuchten. Streichen Sie sich schon jetzt den Termin im Kalender an und hier geht's zur Anmeldung [\[link\]](#).

Weitere Termine:

Am 19. Januar 2024 findet ausserdem der Strickhof Schweine-Tag statt, bei dem nicht nur Produzentinnen und Produzenten willkommen sind, sondern auch Interessierte. [\[link\]](#).

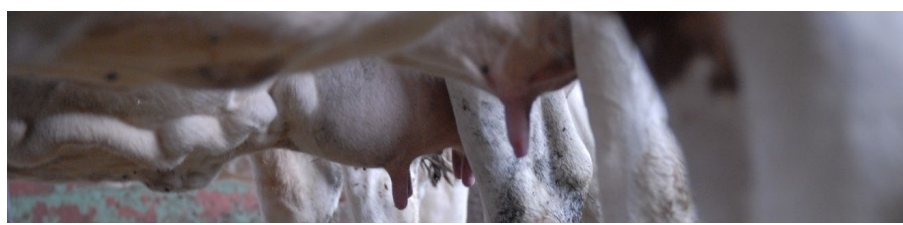
Haben Sie's gewusst? Regelungen zum Tiertransport

Nutztiere betreten oft nicht nur einmalig einen Tiertransporter, sondern werden auch verladen, um an Events und Messen präsentiert oder im Rahmen eines Verkaufs verlegt zu werden. Dabei gilt es einiges zu beachten, nicht nur für die Fahrerin und den Fahrer, sondern auch für die Tierhaltenden.

- Denn die maximale Transportdauer des Einzeltieres beträgt **8 h, die reine Fahrzeit jedoch nur 6 h** (Art 15 TSchG), Ausnahmen sind bewilligungspflichtig
 - Eine Fahrzeit entspricht in der Strassenverkehrsgesetzgebung der Lenkzeit des Fahrers oder Fahrerin
 - Ein Fahrtunterbuch besteht dann, wenn während des Tiertransportes das Fahrzeug stillsteht oder aufgrund eines Verladens die Fahrt unterbrochen wird
 - Die Tiere, welche noch im Fahrzeug bzw. in der Fahrzeugkombination während des Fahrunterbruchs verbleiben, dürfen dort maximal 4 h verbringen (Anhang 4 TSchV)
 - Wenn der Transport länger als 8 h dauert bzw. die reine Fahrzeit mehr als 6 h, dann muss **eine Ruhepause unter Haltungsbedingungen** von mehr als 2 h gewährt sein mit Zugang zu Wasser bzw. auch Milch zum Tränken für die Kälber, sowie angepasstes Klima je Tierkategorie (Art 152a, TSchV)
- Der **Messzeitpunkt startet** beim Einladen im Herkunftsbetrieb und endet beim Ausladen am Bestimmungsort **je Einzeltier**

Strickhof
Fachstellen & Dienstleistungen
Team Tierhaltung & Milchwirtschaft
Eschikon 21
CH-8315 Lindau

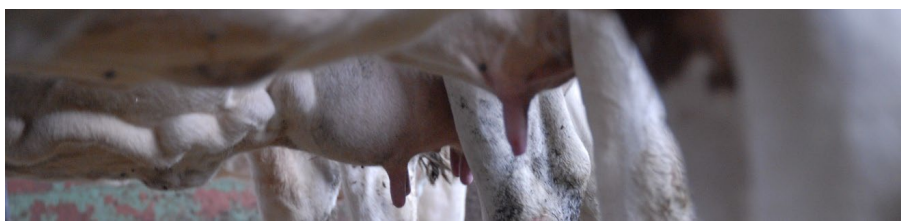
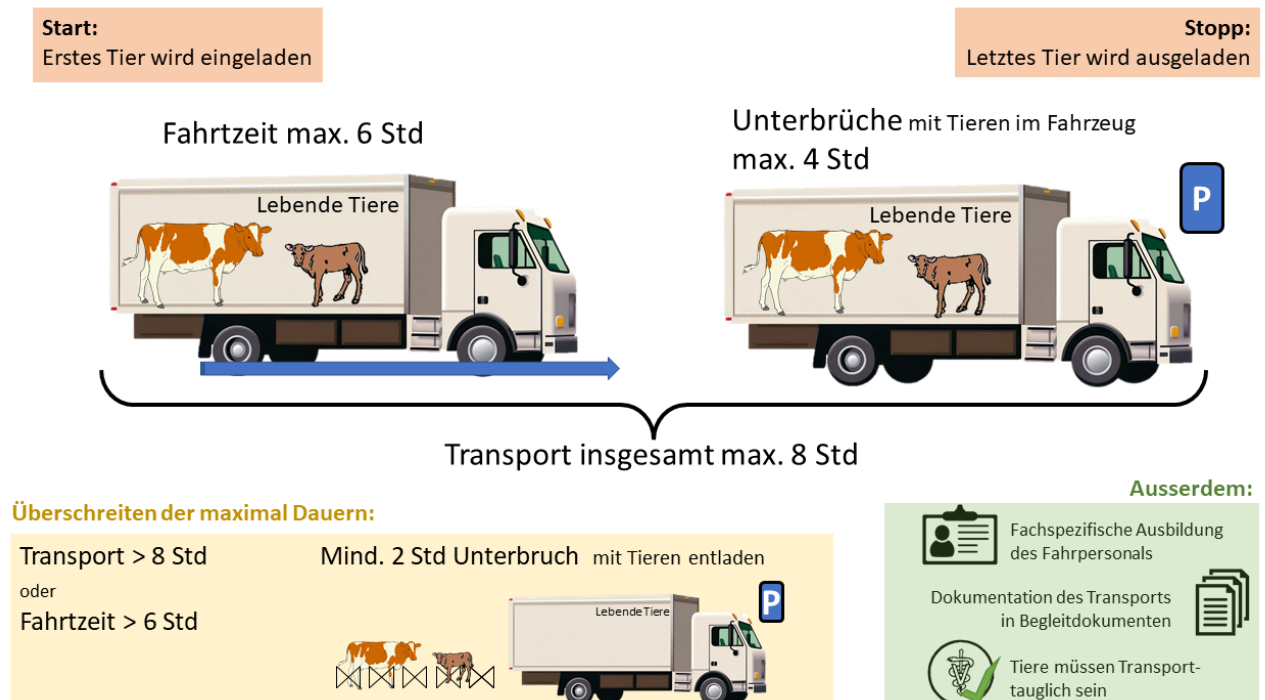
Kontakt: team.tierhaltung@strickhof.ch
www.strickhof.ch



- Die Zeiten sind neben den Betriebsinformationen im Begleitdokument zu notieren (Art. 152 TSchV) und das Begleitdokument sollte vom Tierhalter bereitgehalten werden, so dass die Übergabe effizient erfolgt und keine langen Wartezeiten entstehen
 - Auch muss das Tier transporttauglich sein, allfällige Verletzungen und Krankheiten sind schriftlich festzuhalten (Art. 151, TSchV)
- Das Fahrpersonal für den Tiertransport benötigt eine fachspezifische Ausbildung (Art. 150 TSchV) und ist auch für die Reinigung und Desinfektionsmassnahmen verantwortlich (Art. 25 Abs. 3 TSchV)

Einstufung von gewerbsmässigen und nicht-gewerbsmässigen Tiertransporten sind ebenso entscheidend. Denn wer **betriebsfremde Tiere** in einer Fahrzeugkombination mit einem Gesamtgewicht von über 3.5 t transportiert, braucht eine Strassentransportlizenz, da das Tier als Fremdgut zählt. Es erfolgt diese Einstufung, auch wenn es keine Gegenleistung in Form von Geld gibt, sondern auch bei einem Tausch von Waren oder anderen Dienstleistungen. Nicht-gewerbsmässiger Transport ist ein Werksverkehrstransport und braucht somit keine Lizenz. Ausserdem sind **Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h ebenso lizenzbefreit.**

Weiterführende Informationen auf der Seite des BLV [\[link\]](#)



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr.



Strickhof
Fachstellen & Dienstleistungen
Team Tierhaltung & Milchwirtschaft
Eschikon 21
CH-8315 Lindau

Kontakt: team.tierhaltung@strickhof.ch
www.strickhof.ch

